

Shwedish Rallye: Zielankunft in Schweden wäre für Markus Benes der größte Erfolg

Markus Benes und Norbert Wannenmacher sind ihrem großen Ziel bei der Uddeholm Swedish Rally ein Stück näher gerückt. Nur mehr 97,22 Sonderprüfungs-kilometer fehlen dem Grohe-Duo im Subaru Impreza STi zur Zielrampe. Und damit wäre die Weltmeisterschaftspremiere bereits als Erfolg zu werten. Noch dazu, wo die Verhältnisse in diesem Jahr besonders schwierig sind. Der Schneemangel zwang sogar zur Absage der zweitften Sonderprüfung. Und die Kombination aus Schotter und Schneematsch wird von Kilometer zu Kilometer tickischer.

Es war ein sehr schwieriger Tag, noch schwerer als gestern, aber auch unheimlich toll. Allein die Sonderprüfung 11/14 mit dem berühmten Sprung über Collins Crest ist ein Leckerbissen für alle Rallyefahrer. Diese Strecke hat einfach alles, was das Herz begeht. Leider sind bei uns die Spuren schon sehr tief, dass manchmal beim Anbremsen sogar die Räder in der Luft sind und du rutscht auf der Bodenplatte dahin, erklärt Markus Benes.

In der Zwischenwertung konnte der 25. Platz in der Production-Car-Wertung gehalten werden. Im Gesamtklassement ist dies der 41. Rang. Doch viel mehr als das Ergebnis zählen natürlich die Erfahrungen, die möglichst schnell für weitere Einsätze auf nationaler und internationaler Ebene umgesetzt werden sollen.

"Uns war von Anfang an klar, dass wir nicht auf das Ergebnis schauen dürfen. Wir fahren um zu lernen und der Subaru wurde von Stohl-Racing perfekt vorbereitet. Auf der ersten SP des Tages hatten wir einen Reifenschaden und dadurch vier Minuten verloren. Doch das können wir bei unserer ersten Rallye leicht verschmerzen." so Benes.

Die Uddeholm Swedish Rally wird am Sonntag mit sechs Sonderprüfungen abgeschlossen. Auf dem Programm stehen 97,22 Sonderprüfungs-kilometer. Die Gesamtzeit der dritten Etappe beträgt 427,36 Kilometer. Der Restart erfolgt um 6.20 Uhr in Karlstad. Der Zieleinlauf ist um 15:08 Uhr (1. Fahrzeug) ebendort.